



## Leitbild Kinder- und Jugendkunstschule Pfullendorf e.V.

Die Kinder- und Jugendkunstschule Pfullendorf e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit Oktober 2009 besteht.

Unsere Einrichtung versteht sich als ein geschützter Platz zum freien künstlerischen Spielen für Kinder und Jugendliche. Die Kijuku steht auf drei Säulen:

### künstlerisches Schaffen - das Spiel - soziales Miteinander

Die Kijuku ist ein Ort der gemeinsamen und persönlichen, sowie freien Entwicklung. Hier werden mit Hilfe der Kunst viele verschiedene Ausdrucksformen erforscht und vertieft.

Im Vordergrund steht der liebevolle und geduldige Umgang, dem die Dozenten der Kinder- und Jugendkunstschule als Vorbilder verpflichtet sind. Unsere Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in künstlerischer Arbeit und haben dadurch beste Möglichkeiten, ihr fundiertes Wissen weiterzugeben. Besonderen Wert wird hier auf die Kompetenz und die Fähigkeiten der Kursleiter gelegt, die in regelmäßigen kunstpädagogischen Schulungen vertieft und im gegenseitigen Erfahrungsaustausch gestärkt werden. Die Teilnehmer und Dozenten werden hier gleichermaßen ernst genommen, geachtet und liebevoll behandelt.

Die Kursangebote und Aktionen, sowie die generations- und kulturübergreifenden Angebote werden als Lern- und Übungsfeld für menschliches Verhalten gesehen.

Mit Angeboten aus allen Bereichen der ein-, zwei- und dreidimensionalen Kunst können hier Erfahrungen in einem geschütztem Rahmen gesammelt werden, die zu einer größeren persönlichen Reife und Kompetenz im Umgang mit den Anforderungen des Lebens führen.

Das Spielen steht in der Kijuku im Vordergrund. Leistung und Konkurrenz spielen eine untergeordnete Rolle. Dadurch ermöglichen wir es den Kursteilnehmern, Krisen und Probleme, die später auf sie zukommen, nicht als Druck und Bedrohung, sondern als Aufforderung zum persönlichen Wachstum zu sehen. Mithilfe der Kunst vermitteln wir so wertvolle Lebenszusammenhänge und -regeln.

Die Menschen lernen hier die offene und ehrliche Auseinandersetzung mit mit den Mitmenschen und verschiedensten künstlerischen Themen.

So wird Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz, Mut zur Mitteilung, wertschätzende und respektvolle Gesprächskultur, sowie die Freude an der gemeinsamen Arbeit und der Verbundenheit mit anderen Menschen gefördert.

Wir wollen:

- **Verschiedenheit wahrnehmen**, in dem wir jeden so annehmen, wie er ist
- **Mut fördern, Neues auszuprobieren**, in dem wir die Teilnehmer ermutigen, eigene Ideen zu entwickeln und ihnen die Unterstützung geben, die sie brauchen, um diese umzusetzen
- **Zuversicht, Vertrauen, Glauben an die eigene Kraft und in das Leben geben**, indem wir die Teilnehmer fördern, ermuntern, motivieren und bestärken ihren eigenen Wege zu gehen
- **Selbständigkeit und Eigenständigkeit fern von Bewertungen und Vergleichen mit anderen fördern**, in dem wir den Blick auf die besonderen Fähigkeiten des Einzelnen richten und sie unterstützen, diese zu entwickeln.
- **Begeisterung schaffen**, durch unsere eigene Freude an der künstlerisch-kreativen Arbeit.
- **Liebe wecken**, in dem wir besonderen Wert auf die Sorgfalt und Achtsamkeit der Kursteilnehmer im Umgang mit Menschen und den Materialien legen.
- **Freiheit im Denken und Handeln stärken**, in dem wir Eigeninitiative, Durchsetzungskraft und Originalität fördern
- **den Umgang mit Werkzeugen vermitteln**, in dem wir die künstlerischen Handwerke pflegen und mit wachsender Sicherheit die Fein- und Grobmotorik der Teilnehmer fördern und stärken
- **Menschen wachsen lassen**, in dem wir mehr Wert auf die persönliche Entwicklung, als auf das Ergebnis legen

Sibylle Becker-Goeschel im September 2014